

Früherkennung von Kindeswohlgefährdung in Schwangerschaft und Wochenbett

Ein Schulungsangebot für Hebammen und Pflegefachpersonen in der ambulanten Schwangerschafts- und Wochenbettbetreuung im Kanton Bern

Der Hebammenverband Sektion Bern und die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern laden im Auftrag des Kantonalen Jugendamtes (KJA) und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) Hebammen und Pflegefachpersonen in der ambulanten Schwangerschafts- und Wochenbettbetreuung zu einer anderthalbtägigen Schulung ein. Die Kurskosten werden vom Kanton übernommen.

Instrumente zur Früherkennung und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

In der Früherkennung sollen Kinder, die in ihrer psychischen, physischen und sexuellen Entwicklung gefährdet sind, frühzeitig und gezielt erfasst werden und individuelle Unterstützung erhalten. Ziel ist, die Erziehungs-, Betreuungs- und Schutzkompetenzen der Schwangeren und Eltern durch fachliche Unterstützung und frühzeitige interprofessionelle Zusammenarbeit so zu stärken, dass einschneidendere Interventionen vermieden werden können.

Die bestehenden kantonalen Einschätzungshilfen zur Früherkennung wurden durch den Hebammenverband Sektion Bern und die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern gemeinsam überarbeitet und auf den Bedarf der Hebammen und Pflegefachpersonen in der ambulanten Schwangerschafts- und Wochenbettbetreuung zugeschnitten. Insbesondere wurden Einschätzungshilfen und Vorgehensweisen für die Begleitung in der Schwangerschaft bzw. dem Wochenbettvorgespräch definiert.

Mit einer Wegleitung für das Vorgehen und die Zusammenarbeit in komplexen Situationen, der Möglichkeit einer fachspezifischen Beratung im Sinne des 4-Augenprinzips und dem Schulungsangebot zur Sensibilisierung und Vertiefung sind wichtige Voraussetzungen zur Stärkung der Früherkennung und massgeschneiderten Begleitung von Familien bereits ab der Schwangerschaft geschaffen.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich gleichermassen an Neueinsteiger*innen sowie Fachpersonen mit langjähriger Praxiserfahrung in der ambulanten Schwangerschafts- und Wochenbettbetreuung **aus dem Kanton Bern**, welche eine Vertiefung wünschen.

Schulungsinhalte

In der anderthalbtägigen Schulung wird die Anwendung der Einschätzungshilfen zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen in der Schwangerschaft bzw. im Wochenbett vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen eingeübt. Der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden und die Auseinandersetzung mit komplexen Einschätzungs- und Gesprächssituationen sind auf die Stärkung der Handlungssicherheit im Berufsalltag ausgerichtet. Die Teilnehmenden lernen die Unterstützungsangebote für Eltern und Fachpersonen im Kanton Bern mit Fokus auf die interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen Hebammen / Pflegefachpersonen und der Mütter- und Väterberatung kennen.

Die Schwerpunkte der Schulung liegen auf der Arbeit mit Fallbeispielen zur Anwendung der Einschätzungshilfen, Fachinputs und Übungen zur Gesprächsführung mit Eltern in der Früherkennung. Der Austausch und die Erfahrungen der Teilnehmenden haben einen wichtigen Stellenwert.

Ziele

Nach der Schulung werden Sie

- Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung frühzeitig erkennen, einschätzen und gewichten können
- wissen, wie Sie bei möglicher Kindeswohlgefährdung adäquat handeln
- in der Lage sein, gemeinsam mit der Familie frühzeitig Unterstützung zu organisieren
- das Fachberatungsangebot bei Kindesschutzfragen kennen und nutzen können
- das Vorgehen zum Einbezug der und zur Übergabe an die Mütter- und Väterberatung im Berufsalltag umsetzen können
- gestärkt sein für den Umgang mit belastenden Familiensituationen im Berufsalltag.

Dozierende

Stephanie Wälti, Hebamme BSc, Hebamme in eigener fachlicher Verantwortung und Leitung der Hebammenpraxis

Aline Schulthess, Master of Arts Soziale Arbeit, Regionalleitung Oberland Mütter- und Väterberatung, Mitarbeit im Projekt Kindesschutzfragen Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Kosten

Die Schulung wird durch den Kanton Bern finanziert und ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Daten 2026

Kurs 1: Dienstag, 09. Juni 2026, 9.00 – 12.30 Uhr und 13.45 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 10. Juni 2026, 9.00 – 12.30 Uhr

Kurs 2: Dienstag, 10. November 2026, 9.00 – 12.30 Uhr und 13.45 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 11. November 2026, 9.00 – 12.30 Uhr

Ort

Atelier Bollwerkstadt, Raum Polstere, Bollwerk 35, 3011 Bern

Anmeldung und Anerkennung

Die Schulung ist E-Log zertifiziert. Anmeldung via E-Log Portal www.e-log.ch

Bei Fragen zur Schulung wenden Sie sich per Mail an bern@hebamme.ch oder kindesschutz@mvg-be.ch bzw. 031 552 26 26.

Finanziert durch das Kantonale Jugendamt



Kanton Bern
Canton de Berne